

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0251/2015/BV

Datum:
30.06.2015

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

**Ersatzbeschaffung einer Großkehrmaschine
Hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. Juli 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	15.07.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Ersatzbeschaffung einer Großkehrmaschine für insgesamt voraussichtlich 209.000 € einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu.

Die Mittel stehen bei Projektnummer 8.70110003 - Fahrzeuge im Haushalt 2015 im Rahmen einer Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	209.000 €
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
• Verpflichtungsermächtigung in 2015	209.000 €
• Ansatz in 2016	209.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Im Sinne eines wirtschaftlichen und auf dem neuesten Stand der Technik befindlichen Fuhrparks beim Regiebetrieb Reinigung soll eine ältere reparaturanfällige Großkehrmaschine, mit hohen Ausfallzeiten, ersetzt werden.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.07.2015

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Im Sinne eines wirtschaftlichen und auf dem neuesten Stand der Technik befindlichen Fuhrparks beim Regiebetrieb Reinigung wird die Ersatzbeschaffung einer Großkehrmaschine beantragt.

Die Ersatzbeschaffung ist für die Großkehrmaschine (KM 13, Baujahr 2008) vorgesehen. Diese Maschine ist sehr reparaturanfällig und verursacht hohe Unterhaltungskosten. Im Jahr 2013 entstanden Kosten in Höhe von circa 25.000 Euro und im Jahr 2014 in Höhe von circa 27.000 Euro. Im Jahr 2015 sind bereits Kosten von circa 10.000 Euro entstanden. Weiterhin muss demnächst die defekte Kupplungsanlage ausgetauscht werden.

Es ist vorgesehen, das Fahrgestell der neuen LKW-Kehrmaschine in der Schadstoffklasse Euro 6 und den Zusatzaufbaumotor in der Schadstoffklasse 3 b anzuschaffen. Somit können bessere Abgaswerte erreicht werden.

Zusätzlich kann diese Maschine zukünftig verstärkt zur Entfernung von Wildkraut im Straßenraum eingesetzt werden.

Unter Beachtung der voraussichtlichen Anschaffungskosten wird die Beschaffung der Großkehrmaschine öffentlich ausgeschrieben. Der Auftrag für die Ersatzbeschaffung wird im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit erteilt.

Im Haushalt 2015 sind unter der Projektnummer 8.70110003 - Fahrzeuge Mittel in Höhe von 209.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung und in 2016 in gleicher Höhe kassenwirksam veranschlagt.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung der Ersatzbeschaffung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
		Begründung: Die Großkehrmaschine soll ersetzt werden, da in den letzten Jahren verstärkt Reparaturen angefallen sind. Diese setzen sich in 2015 fort, so dass mit erheblichen weiteren Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu rechnen ist. Die Maschine kann mit verbesserten Abgaswerten in den Schadstoffklassen Euro 6 für das Fahrgestell beziehungsweise 3 b für den Zusatzmotor angeschafft werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson